

PRESSEINFORMATION

23. KURZE NACHT der Museen und Galerien in Wiesbaden am 5. April 2025 von 19 bis 24 Uhr Eröffnung 18 Uhr im Kunsthaus am Schulberg

Am Samstag, den **5. April 2025** wird Wiesbaden zu **DEM** faszinierenden kulturellen Hotspot im Großraum Rhein-Main.

Von **19 bis 24 Uhr** findet die 23. „Kurze Nacht“ der Museen und Galerien statt. Die Besucher erwartet an diesem Abend ein außergewöhnliches Erlebnis – und das mit einer Rekordzahl von sensationellen **37** teilnehmenden Museen, Kunstvereinen, Projekträumen und Galerien.

Diese Nacht wird ein wahres Fest der Kunst und Kultur in der hessischen Landeshauptstadt.

Zum ersten Mal nehmen so viele Institutionen an dieser längst etablierten Veranstaltung teil, wie noch nie.

Ein Beweis dafür, dass die „Kurze Nacht“ in Wiesbaden seit mehr als zwei Jahrzehnten zu einer festen Größe im Kulturkalender der Stadt geworden ist.

Die Besucher haben am 5. April die einzigartige Gelegenheit **bei traditionell freiem Eintritt**, die Vielfalt der Wiesbadener Kunst- und Kulturlandschaft zu erleben – von klassischen Ausstellungen bis hin zu innovativen Kunstprojekten.

Doch das ist noch nicht alles:

Neben den etablierten Museen, Kunstvereinen und Galerien ist auch der **Wiesbadener PopJazzChor** unter der bewährten Leitung von Clemens Schäfer wieder mit dabei, der mit seinen mitreißenden Darbietungen um 21 Uhr im **Museum Wiesbaden** und natürlich im **sam – Stadtmuseum**, wo bereits um 19 Uhr eine öffentliche Chorprobe für einen musikalischen Höhepunkt sorgt.

Ein weiteres Highlight ist das „**Rollende Museum**“, das wie jedes Jahr rund **100 historische Oldtimer** aus verschiedenen Regionen Deutschlands präsentiert. Diese faszinierenden Fahrzeuge, die aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern stammen, bringen nicht nur Nostalgie, sondern auch die Leidenschaft für klassische Automobile nach Wiesbaden.

Und bietet dazu den Gästen eine ganz besondere Möglichkeit:

Die Besucher der „Kurzen Nacht“ haben die einmalige Gelegenheit, in den historischen Fahrzeugen Platz zu nehmen und in die Vergangenheit einzutauchen.

Bei einer kostenlosen Mitfahrt können sie die Straßen Wiesbadens aus der Perspektive vergangener Jahrzehnte erleben und dabei das Flair dieser Zeiten spüren.

Das Rollende Museum ist in der „Kurzen Nacht“ ein wahrer Publikumsmagnet und sorgt für unvergessliche Momente, die sowohl Autoenthusiasten als auch Kulturinteressierte begeistern. Denn gerade dieses Angebot macht die Veranstaltung, abgesehen von den hervorragenden Kunstaussstellungen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Was diese Veranstaltung außerdem so besonders macht, ist das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die es durch ihren unermüdlichen Einsatz erst möglich machen, dass die „Kurze Nacht“ jedes Jahr aufs Neue so erfolgreich ist. Ihre Leidenschaft für Kunst, Kultur und natürlich auch historische

Fahrzeuge trägt maßgeblich dazu bei, dass die Wiesbadener „Kurze Nacht“ zu einem in Deutschland einmaligen Event geworden ist.

Besucher können sich wirklich auf eine lange Nacht voller Entdeckungen und Überraschungen freuen, denn in quasi jeder „Ecke“ Wiesbadens warten spannende Ausstellungen bzw. künstlerische Darbietungen.

Highlights im Programm der „Kurzen Nacht“ 2025 gibt es viele, stellvertretend seien die Ausstellungen im **mre - Museum Ernst**, im **Hessischen Landtag** und die vom **Förderverein „Deutsches Forschungszentrum Historismus“** genannt, die alle drei in diesem Jahr zum ersten Mal an der „Kurzen Nacht“ teilnehmen, sowie die **BBK Schaustelle** und das **Kunsthhaus am Schulberg**.

- Das **MRE** (Museum Reinhard Ernst) wird außer der 2024 eröffneten Sammlungspräsentation, der amerikanischen Künstlerin Helen Frankenthaler (1928-2011) eine umfangreiche Sonderausstellung widmen. Die meist raumgreifenden Arbeiten Frankenthalers werden in vier Ausstellungsälen gezeigt. Es ist übrigens die erste umfassende Einzelausstellung von großformatigen Gemälden der Künstlerin seit fast einem Vierteljahrhundert.
- Die Ausstellung „Barbara Klemm - Entscheidende Momente“ und die Siegerfotografien „Pressefoto Hessen“ vom DJV Hessen, die zur „Kurzen Nacht“ 2025 im **Hessischen Landtag** gezeigt werden, bieten einen einzigartigen Einblick in die Welt der Fotografie, insbesondere der Pressefotografie. Parallel zu dieser Barbara Klemm-Ausstellung zeigt auch das **Museum Wiesbaden** in einer Sonderausstellung Künstlerporträts dieser international bekannten deutschen Fotografin.
- Der **Förderverein „Deutsches Forschungszentrum Historismus“** zu Gast im „Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel“ liefert mit der Ausstellung der aktuellen Diskussion über die Platzgestaltung Fakten und zeigt Spuren in vergangene Epochen. Sie zeigt historische Zusammenhänge, die vielen sicherlich nicht bekannt sind und kann damit wichtige Impulse für eine Neugestaltung des Ortes sein, der einmal das brodelnde Herz der Stadt war.
- "Schatten und Licht" versammelt in der **BBK Schaustelle** Werke von 16 Wiesbadener KünstlerInnen, die über ein Spektrum persönlicher Stile hinweg Kontraste und Spannungen mit Leben füllen. Es gilt zu entdecken, wie Licht und Schatten nicht nur in der Natur und der Kunst, sondern auch in der menschlichen Seele eine zentrale Rolle spielt.
- Im **Kunsthhaus am Schulberg** (in der Kunsthalle und im Foyer), wo bereits um **18 Uhr** auf dem Platz vor der Kunsthalle in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Dr. Hendrik Schmehl und dem Organisator der Veranstaltung Erhard Witzel **die Eröffnung der „Kurzen Nacht“** stattfindet, ist die Jubiläums-Ausstellung der Künstlergruppe 50 „75 Jahre Form, Farbe, Freiheit“ zu sehen. Ein besonderer Anreiz zum Besuch: An diesem Abend kann man 17 Künstler*Innen der Künstlergruppe 50 treffen, die an dieser Ausstellung mit Werken vertreten sind.

Mit spannenden Präsentationen und auch außerdem **NEU als Aussteller** zur „Kurzen Nacht“ sind dabei:

BETTE GALLERY, An den Quellen 2; Casa Nova, Taunusstr. 37; Art Miriam Degner, Kranzplatz 5; Galerie H22, Herderstr. 25; mariArt, Wilhelmstr. 38 und Wine in the Hood, Obere Webergasse 49.

Wer die „Kurze Nacht“ der Museen und Galerien 2025 bei diesen Attraktionen erlebt, wird sicherlich noch lange von den Eindrücken schwärmen.

In allen teilnehmenden Institutionen und Galerien ist der Eintritt in die Ausstellungen traditionell frei – übrigens auch einzigartig in Deutschland.